

# Anforderungen & Richtlinien

## Foliensammlung



# Anforderungen & Richtlinien

## Links

[Richtlinien Bio Suisse](#)

[Das Bioregelwerk \(mit Direktlinks auf der Übersichtsseite\), FiBL](#)

[Anforderungen im Biolandbau, Kurzfassung, FiBL](#)

[Betriebsmittelliste, FiBL](#)

[Fütterungsrichtlinien nach Bio Suisse, FiBL](#)

[Sortenlisten, FiBL](#)

[Stallmasse, FiBL](#)

[Das gilt neu im Biolandbau, FiBL](#)



# Anforderungen & Richtlinien

## Kurzfassung Anforderungen

**RICHTLINIEN**



### Anforderungen im Biolandbau Kurzfassung 2015

**Steckbrief**

Die Broschüre gibt in geraffter Form einen Überblick über die Mindestanforderungen der Bio-Verordnung des Bundes sowie die zusätzlichen Anforderungen von Bio Suisse und Demeter. Die Kurzfassung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Fragen, die ins Detail gehen, sind immer die Originalwerke zu konsultieren.

Alle Bio-Verordnungen, Biorichtlinien usw. stehen gratis zur Verfügung im Bioregelwerk unter [www.bioaktuell.ch](http://www.bioaktuell.ch).

### Bio-Verordnung



Mindestanforderungen Bio-V	Zusätzliche Anforderungen
Bio-V = Bio-Verordnung WBF-V = Verordnung des WBF*	BS = Bio Suisse (Knospe und Migros-Bio) De = Demeter

Bild: FiBL

# Anforderungen & Richtlinien

## Inhaltsverzeichnis Richtlinien Bio Suisse

### **I Gemeinsame Richtlinien (gilt für alle)**

---

- 1.1 Anwendungsbereich \*
  - 1.2 Vertrags- und Kontrollpflicht \*
  - 1.3 Gebrauch der Marke Knospe \*
  - 1.4 Soziale Anforderungen \*
  - 1.5 Faire Handelsbeziehungen \*
- 

### **II Richtlinien für Pflanzenbau u. Tierhaltung**

---

- 2.1 Umstellung auf biologischen Landbau und Gesamtbetrieblichkeit \*
  - 2.2 Allgemeine Produktionsvorschriften Pflanzenbau \*
  - 2.3 Spezifische Produktionsvorschriften Pflanzenbau
  - 2.4 Allgemeine Produktionsvorschriften Tierhaltung \*
  - 2.5 Spezifische Produktionsvorschriften Tierhaltung
- 

### **III Richtlinien für Verarbeitung und Handel <sup>1</sup>**

---

### **IV Richtlinien für die Sammlung von Wildpflanzen <sup>1</sup>**

---

### **V Richtlinien für den Import <sup>1</sup>**

<sup>1</sup> gekürzt, \* kurze Erläuterungen in den nachstehenden Folien

# I Gemeinsame Richtlinien

## 1.1 Anwendungsbereich

### Richtlinien von Bio Suisse

gelten für alle Produkte, die unter der Knospe vermarktet oder deklariert werden

bzw. für deren Erzeugung auf die Bio Suisse Richtlinien verwiesen wird

- › Erzeugung pflanzlicher und tierischer Produkte
- › Verarbeitung und Handel
- › Hilfsstoffe



Bild: Bio Suisse

# I Gemeinsame Richtlinien

## 1.2 Vertrags- und Kontrollpflicht

Regelmässige Kontrolle auf Einhaltung der Richtlinien für Produzenten (Anbau) sowie Lizenznehmer (Verarbeitung und Handel)

Vertrag mit einer von Bio Suisse bezeichneten Kontroll- und Zertifizierungsstelle

Zertifizierungsstellen für **Produzenten** (inkl. Hofverarbeitung), **Handel und Verarbeitung**



**BIO TEST AGRO AG**

Zertifizierungsstellen für **Handel und Verarbeitung**



# I Gemeinsame Richtlinien

## 1.3 Gebrauch der Marke Knospe

Bio Suisse: Inhaberin der **Kollektivmarke Knospe**

Knospe: Gewähr für Konsumenten von gesunden, umweltgerecht produzierten Nahrungsmitteln

- › Festlegung einer **Vertragspflicht** durch Bio Suisse zur Vermarktung von Knospe-Produkten
- › Verkehrsmilchproduzenten: Verpflichtung zur Mitgliedschaft bei einer von Bio Suisse zugelassenen Biomilchorganisation



Bild: Bio Suisse



# I Gemeinsame Richtlinien

## 1.4 Soziale Anforderungen

Biologische Landwirtschaft muss nicht nur in der Produktion, sondern auch im sozialen Bereich nachhaltig sein

Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

- › Gesundheitliche Sorgfaltspflicht
- › Arbeitssicherheit
- › Rechte der Mitarbeiter

Erfüllung der minimalen Grundanforderungen

Kontrollverfahren:

**Selbstdeklaration** jedes Betriebs



Bild: Bio Suisse

# I Gemeinsame Richtlinien

## 1.5 Faire Handelsbeziehungen

Handel von Knospe-Produkten nach fairen Prinzipien  
je einen **Verhaltenskodex** für Handel und Import von Knospe-Produkten

Handel orientiert sich an folgenden Grundwerten

- › Gegenseitige Wertschätzung, Respekt und Vertrauen unter Marktpartnern der Wertschöpfungskette
- › Partnerschaftliche und langfristige Zusammenarbeit und Verantwortung in Vertragsverhandlungen
- › Gerechte Preisgestaltung
- › Konstruktive Zusammenarbeit zur Förderung des Biolandbaus



Bild: Bio Suisse

# II Richtlinien für Pflanzenbau und Tierhaltung

## 2.1 Umstellung auf Biolandbau und Gesamtbetrieblichkeit

Prinzip der **Gesamtbetrieblichkeit** als zentraler Grundsatz von Bio Suisse, gilt ohne Ausnahmen

### Ziele des Prinzips

- › Glaubwürdigkeit des Biolandbaus als Wirtschaftsweise
- › Kontrolle und Nachvollziehbarkeit der Anforderungen



Bild: Treuthardt Gann

# II Richtlinien für Pflanzenbau und Tierhaltung

## 2.2 Produktionsvorschriften Pflanzenbau

Allgemeine Produktionsvorschriften für den Pflanzenbau

### Themen

- › Bodenfruchtbarkeit
- › Pflanzenzüchtung und -vermehrung
- › Förderung der Biodiversität
- › Nährstoffversorgung
- › Schutz vor Verunreinigungen
- › Pflanzengesundheit
- › Energieeffizienz



# II Richtlinien für Pflanzenbau u. Tierhaltung

## 2.4 Produktionsvorschriften Tierhaltung

### Allgemeine Produktionsvorschriften für die Tierhaltung

#### Themen

- › Tierhaltung
- › Fütterung
- › Tierzucht
- › Herkunft der Tiere, Wartefristen, Tierverkehr
- › Tiergesundheit



# Anforderungen & Richtlinien

## Leitbild Bio Suisse



Bild: Bio Suisse

# Anforderungen & Richtlinien

## Impressum, Bezug und Nutzungsrechte

### Herausgeber und Vertrieb

Forschungsinstitut für biologischen Landbau  
(FiBL), Ackerstrasse 113, Postfach 219,  
CH-5070 Frick  
Tel. +41 (0)62 865 72 72  
[info.suisse@fibl.org](mailto:info.suisse@fibl.org), [www.fibl.org](http://www.fibl.org)

### Bio Suisse

Peter Merian-Strasse 34  
CH-4052 Basel  
Tel. +41 (0)61 204 66 66  
[bio@bio-suisse.ch](mailto:bio@bio-suisse.ch), [www.bio-suisse.ch](http://www.bio-suisse.ch)

**Mitarbeit und Durchsicht:** Urs Guyer und Pascal Olivier (Bio Suisse), Robert Obrist, Jakob Rohrer (BBZ Arenenberg), Res Schmutz

**Redaktion, Gestaltung:** Simone Bissig,  
Kathrin Huber

**Fotos:** Foto Titelfolie, Thomas Alföldi. Illustration 5.10, Treuthardt Gann.  
Weitere Fotos und Grafiken FiBL, wo nicht anders erwähnt.

### Bezug und kostenloser Download:

[www.shop.fibl.org](http://www.shop.fibl.org)  
(Foliensammlung Biolandbau)

### Haftung

Die Inhalte der Foliensammlung wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und mit grösstmöglicher Sorgfalt überprüft. Dennoch sind Fehler nicht völlig auszuschliessen. Für etwa vorhandene Unrichtigkeiten übernehmen wir keinerlei Verantwortung und Haftung.

### Nutzungsrechte

Die Foliensammlung dient Unterrichts- oder Schulungszwecken. Einzelne Inhalte dürfen unter Angabe von Bild- und Textquellen verbreitet und verändert werden. Urheberrechtshinweise jeglicher Art, die in heruntergeladenen Inhalten enthalten sind, müssen beibehalten und wiedergegeben werden. Die Herausgeber übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links.

### 2. Auflage 2016

1. Auflage 2004, Redaktion Res Schmutz

Die Foliensammlung wurde mitfinanziert durch Coop, mit einer Spende aus Anlass von 20 Jahre Coop Naturaplan.